



HALLE ★ Die Stadt

Antrag

Nummer III/2001/01555

TOP:

Datum: 30.05.2001

Wiedervorlage . . .

Aktz.

Bezug-Nr:

Abteilung/Am F.D.P.

t

FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	20.06.2001	öffentlich beschließen			

Betreff:

Antrag der FDP-Fraktion - Ansiedlung der Bundeskulturstiftung in Halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Halle begrüßt die öffentlich geführten Überlegungen – infolge des Anstoßes durch den Literaturnobelpreisträger Günter Grass in der Zeitschrift „Das Parlament“ - die Bundeskulturstiftung in Halle anzusiedeln.

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert ihre Bemühungen mit dem Ziel der tatsächlichen Ansiedlung der Bundeskulturstiftung zu intensivieren. Über Kontakte zum Bundestag, zur Bundesregierung und zum Kulturstaatsminister soll die besondere Eignung der Kulturstadt Halle mit ihren vielfältigen kulturellen Traditionen unterstrichen werden.

Insbesondere unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge über einen geeigneten Standort und kanalisiert die Aktivitäten auch weiterer noch zu findender namhafter Unterstützer.

Über den Verlauf der Bemühungen wird der Kulturausschuss regelmäßig informiert.

Begründung erfolgt mündlich

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender